

ANTRAG

Antragsteller*in: *Elija Lambourne*

Tagesordnungspunkt: *16.3. Weitere Anträge*

A5: Noten für die Notengeber

Antragstext

Vorwort:

Schüler:innen werden bewertet, Lehrer:innen nicht.

Lehrkräfte haben schließlich in ihrer Funktion als solche regelmäßig Feedback an Schüler:innen in Form von korrigierten Hausübungen, Tests oder gesprochenem Wort zu geben. Als Schüler:in jedoch hat man meist nur die Möglichkeit, Feedback in dem Rahmen zu geben, den die Lehrperson selbst festgelegt hat.

Aber Stand 07.07.2024 gibt es in Österreich keine gesetzlich verankerte Form der Qualitätssicherung an Schulen. Anstelle dieser gibt es eine weitgehende Empfehlung zur Selbstkontrolle und Einhaltung dieser.

Dabei wäre sowohl eine Stellungnahme einer Klasse als Kollektiv, als auch eine Stellungnahme jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers zur Lehrperson und deren Unterricht für eine positive Entwicklung des Lernumfelds und dessen Effektivität sehr fördernd. Basierend auf diesem Feedback könnten Lehrpersonen sowohl ihre eigenen Fähigkeiten als Lehrkraft erweitern als auch eine förderliche schulische Atmosphäre für sich und ihre Schüler:innen schaffen.

Konzept:

Wir Junos Schüler:innen empfinden es als sinnvoll, ein halbjähriges, verpflichtendes Feedback in allen Schulstufen zu organisieren.

Dieses Feedback hätte nachvollziehbar, auf einer einheitlichen Plattform, bundesweit für die Schulstufe einheitlich und anonym zu sein.

21 Dieses Feedback soll von jeder Lehrkraft selbstständig bei den von ihr
22 unterrichteten Klassen eingeholt werden.

23 Feedbackplattform:

24 Um einen minimalen zeitlichen und materiellen Aufwand zu versichern, würde sich
25 ein, vom Bildungsministerium zur Verfügung gestelltes, online Abstimmungs-
26 Portal, welches diese vordefinierten Fragen bereits beinhaltet, anbieten.

27 **Deswegenfordern wir Junos Schüler:innen**, dass das Bildungsministerium eine
28 online Feedback Webseite anfertigen lässt, welche:

- 29 • für alle Schulstufen jeweils einheitliche Fragen beinhaltet.
- 30 • Lehrer:innen erlaubt am Ende vom Semester, sich unkompliziert mit einem
31 Zugangscode zum „Feedbackbogen“ die Meinungen der Schüler:innen einholen
32 zu können (fachunabhängig).
- 33 • der Schulleitung ermöglicht, die Ergebnisse der Feedbacks sowohl im Detail
34 als auch als Statistik über die Jahre einzusehen.
- 35 • den Schüler:innen eine simple Abgabe ihrer Meinung zur Lehrperson und
36 dessen Unterricht gewährleistet.

37 Konsequenzen für negative Tendenzen:

38 Im schulischen Betrieb ist es normal, die Leistungen eines jeden Schülers und
39 einer jeden Schülerin individuell zu bewerten, ähnlich sollen auch Lehrkräfte
40 bewertet werden. Um eine faire Behandlung aller Beteiligten zu sichern, stellt
41 der SGA eine gute Möglichkeit dar, da dieser aus Vertreter:innen der
42 Schüler:innen, Lehrkräften und Eltern besteht.

43 **Daher fordern wir**, dass jährlich die Statistiken aller Lehrer:innen von dem SGA
44 (Schulgemeinschaftsausschuss) bewertet werden und sowohl klar erkennbare
45 negative Tendenzen als auch bestehende negative Ergebnisse im Feedback einer
46 Lehrperson behandelt und besprochen werden. Auch sollten die betroffenen
47 Lehrpersonen und Klassen unabhängig voneinander darauf angesprochen werden.

48 **Zusätzlich fordern wir** ähnlich wie bei Schüler:innen eine klare
49 Konsequenzensetzung bei negativen Tendenzen.

50 Bei erstmaligen schlechten Feedbackergebnissen soll die Lehrperson darauf
51 hingewiesen werden. Bei bestehenden negativen Tendenzen soll die betroffene
52 Lehrperson zu einer Fortbildung aufgefordert oder auch einer anderen Klasse
53 zugewiesen werden. Insofern es den Wunsch seitens der Schüler:innen gibt, soll
54 auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde eine Option darstellen.

55 **Zusammenfassend:**

56 Wir als Junos Schüler:innen setzen uns dafür ein, dass Probleme zwischen Klasse
57 und Lehrperson nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Dementsprechend
58 fordern wir ein halbjährliches, verpflichtendes und vor allem bundesweit,
59 schulstufenabhängig, einheitliches Feedbacksystem für alle Lehrpersonen und
60 deren Fächer.

61 Dieses Feedback soll jährlich evaluiert werden und Entwicklungen ins Negative
62 als auch Positive beobachtet werden. Auch stehen wir dafür, dass auf wiederholte
63 negative Ergebnisse klare Konsequenzen zu folgen haben.